

Raufa Classic

Stumpfmatte Einschichtfarbe - der Klassiker auf allen für Dispersionsfarben geeigneten Untergründen im Innenbereich. Rationell zu verarbeiten durch hohen Farbauftrag, diffusionsfähig.

<p>Klassifizierung nach DIN EN 13 300:</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3</p> <p>Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7-8 m²/l</p> <p>Glanzgrad: Stumpfmatt</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß / 15 l Altweiß / 15 l</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra Mix Basis P/ 15 l</p> <p>Abtönfarben: Ultra color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.</p> <p>Bindemittel: Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947</p> <p>Dichte: Ca. 1,55 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen</p> <p>Verbrauch: Ca. 130 – 150 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p>Spritzart:</p> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr><td style="text-align: center;">Airless</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">0,021 - 0,026 inch</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">150 - 200 bar</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">50 °</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Bis 10 % mit Wasser</td></tr> </table> <p>Düsengröße:</p> <p>Spritzdruck:</p> <p>Spritzwinkel:</p> <p>Verdünnung:</p>	Airless	0,021 - 0,026 inch	150 - 200 bar	50 °	Bis 10 % mit Wasser	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Aufgrund des hohen Deckvermögens kann bei sattem, gleichmäßigem Auftrag in den meisten Fällen auf eine Zwischenbeschichtung mit Raufa verzichtet werden.</p> <p>Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 30 g/l VOC.</p> <p>GISCODE: BSW20</p> <p><small>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</small></p>
Airless						
0,021 - 0,026 inch						
150 - 200 bar						
50 °						
Bis 10 % mit Wasser						

Raufa Classic Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT- Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT- Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grund- beschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Zwischenbeschichtung

Raufa bis 10 % wasserverdünnt.

Schlussbeschichtung

Raufa unverdünnt.